

Warum nicht

Der Vogel flog, der Vogel flog, das Herz brannte ...

Ich lag am Strand, ich kann nicht sagen, dass die Sonne meine Haut streichelte. Mit der Sonne kam ich noch nie zurecht. Als ich Gymnasiast war und mit meinem Onkel auf dem Knoblauchfeld arbeitete, zog ich mein Unterhemd aus und briet wie ein Truthahn im Ofen. Gegen zwei Uhr morgens öffnete ich in der Notaufnahme meine Augen. Mit Joghurt und Zahnpasta auf dem Rücken. Es gibt unzählige Penicillin-Injektionen, die ich im Winter, wenn die Sonne untergegangen ist, genommen habe. Dank der Ärzte werden sie mir keine niedrigeren Injektionen verabreichen. Der Name meiner Krankheit ist Tonsillitis, Entzündung der Mandeln. Entschuldigung, mein sitzender Körper verwandelt sich in ein Sieb, weil morgens und abends geschossen wird. Ich habe noch nie so stark unter etwas gelitten wie unter dieser Mandelentzündung.

Wie auch immer, unser Thema war der Strand, oder? Eigentlich liege ich nicht am Strand, ich bin mitten in Zentralanatolien, im Herzen der Steppe, geboren und habe das Meer zwei-, dreimal in meinem Leben gesehen, und ich weiß nicht einmal wie Schwimmen. Aber es liegt an der Herrlichkeit der Autorschaft; Wir reden über das Meer, den Strand, die Sterne, das Mondlicht, die Schiffe. Auch wenn ich es noch nie in meinem Leben aus der Nähe gesehen habe, weiß ich das; Die Möwe ist ein Vogel der Poesie. Es wird definitiv in jedem Gedicht verwendet. Wenn ich nun ein Gedicht oder eine Geschichte über die Steppe schreiben würde, wie viel würde ich dann lesen? Ja, in der Steppe gibt es heiße und trockene Sommer und schneereiche und kalte Winter.

In Städten, durch die Fähren fahren, ist es einfach, Dichter und Schriftsteller zu sein. Kommen Sie in mein Zentralanatolien, dann werden Sie sehen, wohin Ihre Musen gehen. Erstens gibt es in der trockenen Steppe Zentralanatioliens keine Muse, sondern nur Inspiration. Auch inspirierender Onkel, inspirierender Onkel, inspirierender Vater sind geeignet. Die Worte „Fee“ in „Muse“ klingen in den Ohren so sanft. Verstehen Sie mich natürlich nicht falsch, denn in Zentralanatolien gibt es wie überall auch Liebende, es gibt Liebende, es gibt solche, die zusammenkommen, und solche, die es nicht tun. Aber es ist ein wenig schwierig, hart. Es fällt einem schwer, zu schreiben und nach Reimen zu suchen. In der kalten Nacht Gedichte zu schreiben, muss nicht sehr attraktiv sein.

Ich würde aber auch gerne am Strand liegen. Ich würde gerne in Frieden liegen, fernab von allen Sorgen des Lebens, während ich Sonnencreme mit ich weiß nicht wie vielen Lichtschutzfaktoren auftrage und an meinem Eisgetränk nippe. Vielleicht hätte ich dann weder einen Schriftsteller noch einen Dichter mehr in mir. Vielleicht wollte ich einfach nur leben, ohne das Bedürfnis zu verspüren, es erklären zu müssen.

Es kann passieren, es kann passieren, warum nicht?

© Mesut Ç?FT?

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)